

Mit der Zwergmaus möchte ich zum letzten in dieser Arbeit behandelten Kleinsäuger kommen. Sie war bisher, ähnlich wie die Feldmaus, nur in der Rheinebene festgestellt worden und zwar durch einen Fallenfänger in Vaduz und einen Nestfund im Liechtensteiner Ried im Rheintal. (Vgl. v. Lehmann 63 p. 275 u. f.).

Meine Beobachtung belegt nun das Vorkommen einer Zwergmauskolonie in ca. 1320 m ü. M. etwa auf halber Höhe zwischen Masescha und Silum.

Wir fanden dort am 19. 5. 70 ein Zwergmausnest des Vorjahres in einem kleinen Busch am Rande einer ehemaligen Mähwiese von vielleicht 1000 qm Grösse. (Photographischer Beleg liegt beim Verfasser vor). Das sehr steile Gelände schloss sich seitlich an eine Schlucht an und wurde an den übrigen drei Seiten von Wald begrenzt. Die Wiese war offensichtlich schon seit Jahren nicht mehr bearbeitet worden, denn an vielen Stellen wuchsen schon kleine Büsche und Fichten, und das lange Vorjahresgras lag (vom gerade weggetauten Schnee) plattgedrückt am Boden. In der Nähe einer alten, halbzerfallenen Heuhütte lagerte verfaulendes Reisig, und das ganze Gelände zeigte schon deutliche Spuren von Erosion.

Eine Bestellung des Fundplatzes mit 100 Fallen erbrachte in Hinsicht auf Zwergmäuse keinen Erfolg, und es kann mit einiger Sicherheit gesagt werden, dass zu diesem Zeitpunkt (19. 5. 70) keine Zwergmaus mehr dort vorkam, da das Gelände sehr dicht mit Fallen besetzt worden war. Doch fanden sich beim Stellen noch weitere drei, allerdings nicht so gut erhaltene, Vorjahresnester, sämtlich in dem am Boden liegenden oder über kleine Abbrüche herunterhängendem Altgras.

Die Menge der gefundenen Nester (grosse Nester, die sich über den Winter gehalten haben) lässt auf mehrere Tiere schliessen, die, wie ich glaube, über den Winter talwärts gewandert sind. Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Tiere hier oben Verbindung mit den Rheintaltieren hatten. Dazu wäre die Höhendifferenz von fast 900 m doch wohl zu gross.

Weitere Fallenbestellung im Sommer wird zeigen, ob besagter Platz im Sommer regelmässig von Zwergmäusen bewohnt wird.